

3. Übungsblatt Analysis III

Die Klausur findet am **Donnerstag**, den **17.07.** in der Zeit **08-10 Uhr** im Hörsaal **H 2013** statt.

Tutoriumsvorschläge

1. Aufgabe

Für ein Prämaß μ auf einem Ring \mathfrak{R} in Ω definiere man

$$\overline{\mathfrak{R}} := \{A \in \mathcal{P}(\Omega) \mid A \cap R \in \mathfrak{R} \text{ für alle } R \in \mathfrak{R}\}$$

und

$$\overline{\mu}(A) := \sup\{\mu(R) \mid R \subset A, R \in \mathfrak{R}\}, \quad A \in \overline{\mathfrak{R}}.$$

Dann ist $\overline{\mathfrak{R}}$ eine Algebra in Ω mit $\mathfrak{R} \subset \overline{\mathfrak{R}}$. Ferner ist $\overline{\mu}$ ein Prämaß auf $\overline{\mathfrak{R}}$, welches μ fortsetzt.

2. Aufgabe

Sei $\mathfrak{B}(\mathbb{R}^d)$ die σ -Algebra der Borelschen Mengen des \mathbb{R}^d . Zeigen Sie:

- (i) Für $A \in \mathfrak{B}(\mathbb{R}^m)$ und $B \in \mathfrak{B}(\mathbb{R}^n)$ ist $A \times B \in \mathfrak{B}(\mathbb{R}^{m+n})$.
- (ii) Sind $f : \mathbb{R}^m \rightarrow \mathbb{R}$ und $g : \mathbb{R}^n \rightarrow \mathbb{R}$ Borel-messbare Funktionen, so ist die durch

$$h(x, y) = f(x) + g(y), \quad (x, y) \in \mathbb{R}^m \times \mathbb{R}^n$$

definierte Funktion $h : \mathbb{R}^{m+n} \rightarrow \mathbb{R}$ ebenfalls Borel-messbar.

3. Aufgabe

Es sei S eine σ -Algebra auf \mathbb{Q} und $f : \mathbb{Q} \rightarrow \mathbb{R}$ eine injektive messbare Funktion. Dann gilt $S = \mathcal{P}(\mathbb{Q})$.

4. Aufgabe

Das μ -Integral einer Elementarfunktion $f : \Omega \rightarrow [0, \infty)$ ist unabhängig von deren Normaldarstellung.

Hausaufgaben

1. Aufgabe

(4 Punkte)

Zeigen Sie: Der Graph $\{(x, f(x)) \mid x \in \mathbb{R}^{d-1}\}$ einer stetigen Funktion $f : \mathbb{R}^{d-1} \rightarrow \mathbb{R}$ ist eine λ^d -Nullmenge.

2. Aufgabe

(4 Punkte)

Ein Maß μ auf einer σ -Algebra über einer Menge Ω wird *Wahrscheinlichkeitsmaß* genannt, wenn $\mu(\Omega) = 1$ gilt.

Gegeben seien eine beliebige nichtleere Grundmenge Ω , eine σ -Algebra \mathfrak{A} in Ω und ein Punkt $x \in \Omega$. Man zeige:

(i) Durch

$$\delta_x(A) := \begin{cases} 1 & \text{falls } x \in A \\ 0 & \text{falls } x \notin A, \end{cases} \quad A \in \mathfrak{A}$$

wird ein Wahrscheinlichkeitsmaß auf \mathfrak{A} definiert. Dieses Maß heißt *Dirac-Maß*.

(ii) Sei $\{x\} \in \mathfrak{A}$. Das Dirac-Maß δ_x aus (i) ist genau dann vollständig, wenn $\mathfrak{A} = \mathcal{P}(\Omega)$.

3. Aufgabe*

(4 Punkte)

Seien $E := [0, 1]$ und λ^d das Lebesgue-Maß auf der σ -Algebra $\mathfrak{B}(E^d)$ der Borelschen Mengen des E^d . Zeigen Sie

(i) Für $A \in \mathfrak{B}(E^m)$ und $B \in \mathfrak{B}(E^n)$ ist $\lambda^{n+m}(A \times B) = \lambda^m(A) \cdot \lambda^n(B)$.

(ii) Das Maß λ^{n+m} ist das einzige Maß auf $\mathfrak{B}(E^{n+m})$, das die Aussage (i) erfüllt.

Hinweis zu (i): Zeigen Sie, dass die Aussage für achsenparallele Quader A und B richtig ist. Überzeugen Sie sich davon, dass für achsenparallele Quader $A \subseteq E^m$ durch

$$\mathfrak{D}_A := \{B \in \mathfrak{B}(E^n) \mid \lambda^{n+m}(A \times B) = \lambda^m(A) \cdot \lambda^n(B)\}$$

ein Dynkin-System definiert wird. Wenden Sie den Hauptsatz über Dynkin-Systeme an.

4. Aufgabe

(4 Punkte)

(i) Beweisen Sie:

(a) Jede monotone Funktion $f : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ ist Borel-messbar.

(b) Die Ableitung einer überall differenzierbaren Funktion $f : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ ist Borel-messbar.

(ii) Man zeige anhand eines Beispiels, dass aus der Messbarkeit von $|f|$ i.A. nicht die Messbarkeit der Funktion f folgt.

Man darf dabei von der Existenz nicht-messbarer Mengen ausgehen.

Gesamtpunktzahl: 16